



Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fronackerstraße probeweise zur Fahrradstraße auszuweisen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verkehrsberuhigung mit Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Fronackerstraße zu erarbeiten und umzusetzen.

Begründung

Die Fronackerstraße hat nicht nur zu den Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen, unter dem die Aufenthaltsqualität stark leidet. Parksuchverkehr und Lieferverkehr tragen ihr Übriges dazu bei, dass Fußgänger und Fahrradfahrer sich hier unsicher fühlen und die Straße nach Möglichkeit meiden.

In der akuten Phase der Corona-Beschränkungen haben viele Städte weltweit weitreichende Maßnahmen ergriffen, um den vorhandenen Verkehrsraum gerechter aufzuteilen. Allen Akteuren war dabei klar, dass ein Umstieg vom ÖPNV aufs Auto ein Rückschritt wäre, der viele Bemühungen der letzten Jahre zunichtemacht. Der Anteil des Fahrradverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen könnte jedoch gesteigert werden, wenn die Bedingungen für den Radverkehr verbessert werden.

Um verkehrspolitisch und umweltpolitisch ein Zeichen zu setzen, beantragen wir, die Fronackerstraße vorübergehend als Fahrradstraße auszuweisen und in dieser Projektphase Erfahrungen zu sammeln sowie weitere geeignete Maßnahmen umzusetzen, die zu einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität führen. Am Beispiel anderer Städte zeigt sich, dass einmal umgesetzt, die Fahrradstraßen auf großen Zuspruch treffen. Was eine Fahrradstraße ist und welche Folgen die Ausweisung für die anderen Verkehrsteilnehmer hat, fasst der beigelegte Flyer der Stadt Fellbach gut zusammen.

Waiblingen, 26.05.2020

Iris Förster

Alfonso Fazio